



Von der Feichtensteinalm in Richtung Regenspitze (ganz rechts), links davon Gruberhorn und Gennerhorn

### Charakteristik:

Der Anstieg führt erst über Forst- bzw. Almwege zur Feichtensteinalm anschließend über einen flachen, breiten Rücken zum nördlichen Gratrücken des Regenspitze: hier wird der Rücken deutlich schmaler, dafür aber steiler ...

Eine tolle, auch landschaftlich schöne Skitour, die am Gipfelaufbau solide Skitechnik und überlegte Spuranlage erfordert. Für die Abfahrt gibt es mehrere Varianten: nach Norden über den Aufstiegsweg zurück, nach Süden zur Storchenalm und weiter zur Bergalm oder für Spezialisten bei sicheren Verhältnissen direkt durch die sehr steile Nordwestflanke in den Tiefenbachgraben.

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> nord u. nordwest	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2,5 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 920 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> II-III
<b>Talort:</b> Hintersee (746m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keine	<b>Karte:</b> ÖK 94
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz Satzstein (762m); Hintersee vor der Kirche rechts abbiegen und etwa 1 km weiter zum Parkplatz		

### Tourenverlauf:

Direkt am Satzstein (markanter Riesenfelsblock) beginnt der Almweg in Richtung Bergalm, diesem folgt man bis zur Abzweigung des Almweges zur Feichtensteinalm. Abermals folgt man diesem Weg durch den Wald hinauf zur wunderschön auf einem Rücken gelegenen Feichtensteinalm. Von der Alm folgt man dem erst flachen, breiten Rücken in nördlicher Richtung bis er zunehmend schmaler und steiler direkt zum Gipfelkreuz leitet (Achtung auf Wechten).

### Abfahrt:

A) wie Aufstieg und vor der Feichtensteinalm links durch einen markanten Schlag hinunter in den Tiefenbachgraben und zurück zum Ausgangspunkt



B) durch die Südflanke hinunter zur Storchenalm und querend zur Bergalm, weiter durch den Tiefenbachgraben zum Ausgangspunkt.

C) nur für Spezialisten: durch die sehr steile Nordwestflanke direkt in den Tiefenbachgraben hinunter